MITTEILUNGSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

**Nr.: 164-XVI./2021**

| | | |
|---|---|---|
| **Dezernat** | III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik | 14.06.2021 |
| **Fachbereich** | Stellvertretende Dezernatsleitung | |
| **Verfasser/-in** | Gregotsch, Nina | |
| **Telefon** | 07621 410-3030 | |

| **Beratungsfolge** | Status | Datum |
|---|---|---|
| Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach | öffentlich | 07.07.2021 |

**Tagesordnungspunkt**

## 1. Haushaltszwischenbericht 2021 THH 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik"

**Bezug zum Haushalt**

| | | |
|---|---|---|
| Teilhaushalt | 4 | Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik |

Klimawirkung ☐ positiv ☐ neutral ☐ negativ ☒ keine

**Inhalt der Mitteilung**

- Sachverhalt

Im Rahmen der Umstellung auf das NKHR (Neues kommunales Haushaltsrecht) sind die Kreisgremien (Kreistag, Ausschüsse) unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung Finanz- und Leistungsziele) in den Teilhaushalten zu unterrichten. Der vorliegende Zwischenbericht des Teilhaushalts 4 – Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik bezieht sich auf den Zeitraum 31.05.2021.

# THH 4 – Bericht

| Ergebnishaushalt | IST<br>2020<br>- in EUR - | PLAN<br>2021<br>- in EUR - | Prognose IST<br>2021<br>- in EUR - | Abweichung PLAN/ Prognose 2021<br>- in EUR - |
|---|---|---|---|---|
| Erträge | 19.500.684 | 21.225.710 | 20.125.710 | -1.100.000 |
| Aufwendungen | -31.128.099 | -34.229.923 | -34.099.923 | 130.000 |
| **Ordentliches Ergebnis** (Überschuss/Zuschussbedarf) | **-11.627.415** | **-13.004.213** | **-13.974.213** | **-970.000** |

Stichtag: 31.05.2021

**FINANZSEITE**
Auf der Finanzseite zeichnet sich eine Überschreitung des Zuschussbedarfs ab. Hintergrund sind deutliche Mindererträge im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung. In der **PG 12.21 Verkehrswesen** werden **Mindererträge in Höhe von ca. 1,1 Mio. EUR** erwartet. Sowohl bleiben die Bußgeldeinnahmen der stationären Messeinrichtungen (-600.000 EUR), als auch der mobilen Überwachung (-500.000 EUR) hinter den Erwartungen zurück. Im mobilen Bereich konnte die Messtechnik im ersten Halbjahr 2021 kaum zum Einsatz gebracht werden. Der Landkreis befindet sich hier mit dem Hersteller in Verhandlungen und macht insbesondere Schadensersatz geltend.

In der **PG 21.40 Schülerbeförderung** waren die Auswirkungen der teilweisen Schulschließungen nicht nur auf der Leistungsseite mit erhöhtem Arbeitsaufwand für die Mitarbeitenden spürbar, sondern auch auf der Finanzseite. Der Landkreis hat hier **Minderaufwendungen in Höhe von rund 270.000 EUR** zu verzeichnen. Dem stehen ungeplante **Aufwendungen in Höhe von 140.000 EUR** für die freiwillige Unterstützungsleistung des Landkreises an die Beförderungsunternehmen, welche durch die Schulschließungen hart getroffen waren, gegenüber.

Sowohl der Fachbereich Umwelt, wie auch die Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus befinden sich sowohl finanz- wie auch leistungsseitig im Plan. Mit Über- bzw. Unterschreitungen des Budgets ist nicht zu rechnen. Eine ähnliche Situation zeichnet sich beim Fachbereich Straßen ab.

**LEISTUNGSSEITE**
Auf der Leistungsseite kann beim Teilhaushalt 4 mit einer Planerreichung gerechnet werden. Die verschiedenen Projekte und Maßnahmen befinden sich in planmäßiger Umsetzung. Nachfolgend sollen nur ein paar Schlaglichter geworfen werden:

- Südbadebus hat für das **Linienbündel Hochrhein** einen eigenwirtschaftlichen Antrag eingereicht, welcher seitens des Regierungspräsidiums Freiburg und des Landratsamts Lörrach genehmigt wurde. Hiermit wurde das Verfahren zur Vergabe des Linienbündels Hochrhein beendet und die Bedienung des Linienbündels ab Dezember 2022 ist sichergestellt.

- Sowohl die **Führerscheinstelle** wie auch die **Kfz-Zulassung** sind von der Corona-Pandemie stark betroffen. So ist bei einem Besuch der Kfz-Zulassung eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Trotz erweiterter Öffnungszeiten kam es zwischenzeitlich zu Wartezeiten von bis zu vier Wochen auf einen Termin. Ein sog. Abmeldeschalter, der zweimal in der Woche für kleinere Angelegenheiten (Abmeldungen, Feinstaubplaketten, Namens- und Adressänderungen) ohne vorherige Terminvereinbarung zur Verfügung steht, hat hier zu einer ersten Erleichterung beigetragen. Mit Blick auf die niedrigen Inzidenzwerte im Landkreis Lörrach befindet sich die Verwaltung in Prüfung weiterer Möglichkeiten die Zugänglichkeit der Kfz-Zulassung zu erleichtern. Die Führerscheinstelle wickelt pandemiebedingt viele Angelegenheiten auf dem Postweg ab. Dies führt, zusammen mit der Abgabe von Personal zur Pandemiebewältigung an das Gesundheitsamt sowie Personalausfällen aufgrund Langzeiterkrankung und Mutterschaft zu deutlich verlängerten Bearbeitungszeiten. So beträgt die Wartezeit auf einen neuen Führerschein mittlerweile ca. 8 – 10 Wochen, für einen Umtausch sind mit Wartezeiten von 4 – 4,5 Monaten zu rechnen. Hinzu kommt eine Zunahme der zu bearbeitenden Anträge. Den sich aufbauenden Rückständen soll mit einer befristeten neuen Stelle im Stellenplan 2022 begegnet werden.

- Der **Ausbau und die Elektrifizierung der Hochrheinbahn** befindet sich im Zeitplan. Ende 2020 hat die Deutschen Bahn beim Eisenbahn-Bundesamt das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Als nächster großer Verfahrensschritt ist die öffentliche Anhörung vorgesehen. Flankierend sollen Ende September 2021 zwei große Öffentlichkeitsveranstaltung stattfinden, in deren Rahmen die Bürger/-innen in Präsenz über das Projekt informiert werden und die Möglichkeit für Fragen besteht.

- Beim **Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn** sind die Verhandlungen zwischen dem Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 und der Deutschen Bahn hinsichtlich der Planungsvereinbarung für die Leistungsphasen 1 und 2 HOAI mittlerweile abgeschlossen. Nach Klärung der Schweizer Beteiligung an den Planungskosten ist der Planungsbeginn für das 2. Halbjahr 2021 vorgesehen.

- Die Arbeiten am **Elektromobilitätskonzept** wurden im 1. Halbjahr 2021 fortgeführt. Die Ergebnisse werden in dieser Sitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt vorgestellt.

- Die für 2021 beschlossenen Maßnahmen im Rahmen des **Kreisstraßenprogramms 2021 – 2025** befinden sich in planmäßiger Umsetzung und im finanziellen Rahmen. Einzig die Maßnahme der Deckenerneuerung der K 6332 zwischen Rührberg und der Einmündung in die B 34 in Grenzach-Wyhlen wurde auf Wunsch der Gemeinde Grenzach-Wyhlen eingekürzt, sodass die Deckenerneuerung zwischen Rührberg und dem Kloster Himmelpfote erfolgen wird. Die Deckenerneuerungen in den Ortsdurchfahrten Pfaffenberg (K6301) und Reinweiler (K6347) wurden plangemäß abgeschlossen bzw. begonnen.

- Ende 2020 wurden die ordentlichen Planungen für die **Radschnellverbindung Wiesental (RS 7)** aufgenommen. Beauftragt wurde das Büro PGV-Alrutz. Gemeinsam mit den beteiligten Städten und Gemeinden werden aktuell Vorvarianten abgestimmt, zu welchen ab Sommer 2021 eine Öffentlichkeits- und Gremienbeteiligung stattfinden soll. Vorgesehen ist spätestens im 1. Halbjahr 2022 eine näher zu planende Hauptvariante zu definieren.

- Das **Projekt EroL** wurde erfolgreich abgeschlossen und auch der **Bericht Klimafolgenanpassung** liegt vor und wurde vom Kreistag am 09.06.2021 zur Kenntnis genommen. Die Arbeiten am Modellprojekt **„Unternehmensunabhängige interkommunale Wärmeplanung Landkreis Lörrach“** wurden aufgenommen und im ersten Halbjahr 2021 fortgeführt.

Marion Dammann
Landrätin

Nina Gregotsch
stv. Dezernentin